

Samstag, 11. Februar
2012

Jungfrau Zeitung
NEWS AUS DEM MIKROKOSMOS JUNGFRAU

MEIN ABO VON HIER.

Grindelwald | 16. Februar 2010

Originale Kopien und etwas Zauberei «Just smile» lockte viel Publikum an die Comedy Night

Bereits zum vierten Mal fand im Kongress-Saal in Grindelwald die Comedy Night statt. Zu Gast war das Duo «mir zwe» aus dem Emmental und «das Original unter den Kopien» Michael Elsener aus Zug. Durchs Abendprogramm führte Moderator Markus Jaggi.



Das Komikerduo «mir zwe» mit Martin Eggimann (links) und Bruno Widmer war neben Michael Elsener die Hauptattraktionen der 4. Comedy Night in Grindelwald.

Foto: Anita Schurter

Den Auftakt machte Organisator Hanspeter Kaufmann alias «Schyber» gleich selbst. Mit viel Witz parodierte er Alltagssituationen und übersetzte mit Gesten und Mimik sogar ein Lied simultan. Damit lancierte er den lustigen Abend im Grindelwalder Kongress-Saal.

Besser als die Originale

Danach eroberten kopierte Persönlichkeiten aus Politik, Kultur, Sport und die Selbstverwirklichung eines Intellektuellen namens Joe die Bühne. «Dä isch luschtig», rief ein Kind spontan zu Beginn von Michael Elseners Auftritt. Tatsächlich jagte eine Pointe die andere. Die Lachmuskeln der vielen Gäste wurden arg strapaziert. Der talentierte, junge Komiker bewies auch Spontaneität, als er das Knallen des Mikrofons und den vom Stuhl fallenden Tontechniker in sein Programm integrierte. Heutzutage wird alles kopiert: Uhren, Mode, Medikamente, Kunst und Musik – hemmungslos, aber heimlich. Der junge Komiker hingegen kopierte am Freitagabend im Rampenlicht spannende Figuren, parodierte diese frech und erzählte pointierte Geschichten. Blitzschnell wechselte er Dialekte und Tonlage und stellte sogar zwei Interviewpartner gleichzeitig präzise und witzig dar. Ob in Andreas Mosers Basler Dialekt, mit Michael Mittermaiers zappeligen Getue oder mit dem coolen Gehabe von Roger Federer, leicht liessen sich die parodierten Persönlichkeiten erkennen. Als wäre es das Original selber sang er zudem mit perfekter Stimme.

«Us em Ämmital»



«Das Original unter den Kopien» – Michael Elsener, der junge Komiker aus Zug, faszinierte das Grindelwalder Publikum.

«Das isch doch gschpunne!», kommentierte das Duo «mir zwe» nicht enden wollenden Applaus. Ihre Kombination von Zauberei, Gesang und Komik präsentiert im Emmentaler Dialekt kam bei den vielen Comedy-Night-Gästen gut an. Martin Eggimann und Bruno Widmer starteten mit Rockys Zerstückelung und schlossen mit einem Besen-Medley aus altbekannten Songs und unter tosendem Applaus des Publikums ab. Kaum ein Komikerduo ist so vielseitig wie die beiden Emmentaler. Das stellten sie während des lustigen Unterhaltungsabends mehrfach unter Beweis. Beispielsweise diskutierten Eggimann und Widmer als Sony und Phillips über alltägliche Computersorgen wie flackernde Bildschirme, Systemabstürze und unerwartete E-Mailpost. Kurze Sketches wechselten sich mit gespielten Alltagssituationen und wunderbaren Liedervorträgen ab. Ob als Jodlerduo, Stimmungskanonen oder mit dem Lied «Migräne» – mit hervorragendem Gesang brachten die beiden das Publikum zum Toben.

Mehr zum Thema

Hans-Otto von Allmen im Gletscherdorf - Grindelwald | 14. Februar 2011

Herzhaft lachen mit Allenbach und Zuccolini - Bühne | 11. Februar 2011

«Just Smile» als Motto des Abends - Unterhaltung | 12. Februar 2010

Lachkrämpfe, tränende Augen, Bauchmuskelkater - Vorschau | 17. Dezember 2009

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 101145

16.02.2010, 06.12 Uhr

Autor/in: Anita Schurter

Seitenaufrufe: 364

© 2001 - 2012 by Jungfrau Zeitung